Helfen Sie uns zu helfen

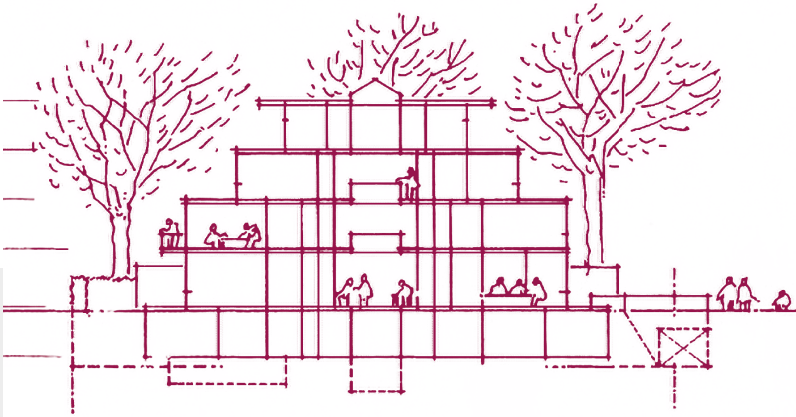
Für die Innenausstattung von Haus ANNA Eichendorf ist die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) dringend auf Spenden angewiesen. Dies ist entweder online über die Website www.kinderhospiz-muenchen.de/haus-anna oder per Überweisung über folgende Kontoverbindung möglich:

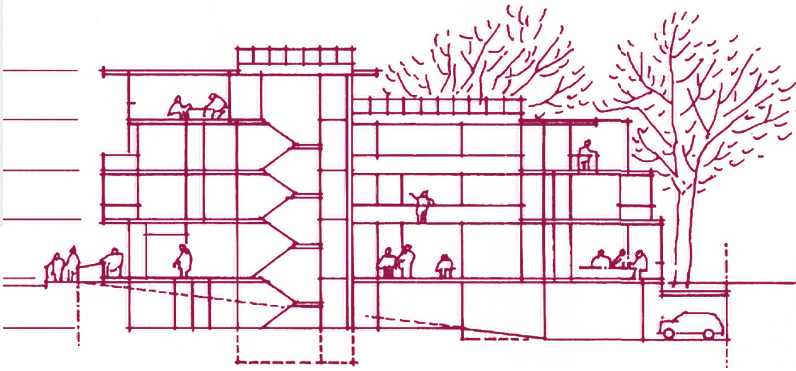
Spendenkonto Stiftung AKM

VR Bank Landau
IBAN: DE13 7419 1000 0002 5234 00
BIC: GENODEF1LND

Liga Bank München
IBAN: DE14 7509 0300 1002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck bei der Überweisung:
„Haus ANNA Eichendorf“





KONTAKT
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München

Stephanie Ertl
Fundraising Haus ANNA,
Ambulante Versorgung Region Niederbayern

mob. +49 (0)157 80 55 79 24
stephanie.ertl@kinderhospiz-muenchen.de

Astrid Kantner
Fundraising Haus ANNA Eichendorf

tel. +49 (0)9952 36 499 34
mob. +49 (0)157 80 53 05 12
astrid.kantner@kinderhospiz-muenchen.de

#stiftungakm

haus-anna@kinderhospiz-muenchen.de
www.kinderhospiz-muenchen.de/haus-anna

Haus ANNA Eichendorf

HAUS **ANNA** (teil)stationär EICHENDORF

Ende November 2021 ist der Spatenstich für das erste (teil)stationäre Kinderhospiz in der Region Niederbayern erfolgt. Die Eröffnung von Haus ANNA Eichendorf ist für Sommer 2023 geplant. Hier ist ein 3D-Modell der Einrichtung zu sehen.

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) betreut seit 2004 Familien schwerst erkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie schwerst erkrankte Eltern mit Minderjährigen in München und ganz Bayern.

2019 kamen drei ambulante Zentren in Landshut, Rosenheim und Inning am Ammersee für die Regionen Niederbayern, Südostoberbayern und Südwestoberbayern dazu, um die Versorgung auch in den ländlichen Regionen sicher zu stellen. Dabei liegt ein klarer Fokus auf dem Erhalt der Familie als System, ihrer gesellschaftlichen Teilhabe und auf der Entlastung durch die ambulante Versorgung.

Mit Haus ANNA (teil)stationär geht die Stiftung nun den nächsten Schritt und stärkt das ambulante System. Haus ANNA Eichendorf ergänzt die Arbeit des bestehenden ambulanten Versorgungszentrums der Stiftung AKM im Großraum Niederbayern, das seinen Sitz in Landshut hat. Durch Tages-, Nacht- und Wochenendbetreuung der Patient*innen sowie eine vollstationäre Unterbringung für die ganze Familie in Familienappartements wird für eine Entlastung im Alltag gesorgt.

Leistungen Haus ANNA (teil)stationär

Regelmäßige oder akute Entlastungsangebote im Alltag, ergänzend zur ambulanten Versorgung.

Professionelle pflegerische Versorgung der jungen Patient*innen sowie eine intensive Förderung durch Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Heilpädagog*innen, Therapeut*innen (Tier-, Kunst-, Musiktherapie) und Lehrer*innen – je nach Verordnung, Bedarf und gesundheitlichem Zustand.

(Palliativ-)medizinische Betreuung durch den vertrauten behandelnden Arzt vor Ort oder / und durch das zuständige Palliativteam (SAPV-Team kommt in die Einrichtung).

Erleichterung für die Eltern beim Wiedereinstieg in den Beruf (Vereinbarkeit von Pflege und Beruf).

Ein vollstationäres Kinderhospizangebot in Form zweier Familienappartements. Diese Appartements können von der ganzen Familie genutzt werden, entweder als vorübergehende Überbrückung im Alltag (z.B. im Falle von Renovierungsarbeiten in der Wohnung) oder über längere Zeit hinweg (z.B. in der Finalphase, wenn eine Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist).

Durch die regelmäßige oder vorübergehende Alltagsentlastung entsteht wichtiger Freiraum für die Familie im Alltag. Somit wird auch eine bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf gewährleistet.

Zielgruppe von Haus ANNA (teil)stationär sind alle Familien, betroffen von einer lebensbedrohlichen und möglicherweise lebensverkürzenden Schwersterkrankung eines Neugeborenen, Säuglings, Kleinkindes, Kindes, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Bayerische Stiftung Hospiz

„Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen.“